

Saison 2017/18 – Bericht vom 17. Februar 2018

Champions-League Rückspiel 2. Runde

Victoria-Damen ziehen souverän ins Final Four ein

KRANJ. Zum Rückspiel im Viertelfinale der Champions-League reisten die Damen des SKC Victoria Bamberg in das slowenische Kranj. Wie schon im Hinspiel wurde die Begegnung mit 7:1 gewonnen und damit der Einzug in das Final Four auf der Heimanlage in Bamberg komplett gemacht. Die in Kranj schwer zu spielenden Bahnen verlangten dem Team alles ab, letztlich jedoch setzte sich die Klasse der Gäste durch. Das Bestergebnis der Victoria erreichte Sina Beißer mit 593 Kegel, was die schwierige Anlage noch bestätigt. Tagesbeste war Brigitta Strelec (Triglav Kranj) mit 610 Kegel.

Bamberg wollte nach dem 7:1 im Hinspiel schnell die Qualifikation für das Final Four perfekt machen und stellte Ines Maricic und Sina Beißer an den Start. Das Ziel waren zwei Mannschaftspunkte, die die Teilnahme bedeuten. Während Sina Beißer (593) ihrer Gegnerin N. Blagovic (554), die tapfer mitkämpfte, keine Chance ließ und mit 4:0 Sätzen gewann, tat sich Maricic sichtlich schwer. Nur ihrer Ruhe und Erfahrung war es zu verdanken, dass sie am Ende mit 3:1 SP gegen Bajzelj gewann. Damit hatte sie den zweiten MP für ihr Team gesichert und die Vorgabe erfüllt. Die Führung betrug 73 Kegel.

Sehr eng ging es im zweiten Paarkreuz zu. Sowohl Corinna Kastner als auch Ioana Antal mussten die Tücken der Anlage überwinden und siegten nach 2:2 Satzpunkten nur über die bessere Gesamtkegelzahl. Kastner lag gegen Hocevar 1:2 und 16 Kegel zurück, musste den letzten Satz gewinnen und die Kegeldifferenz aufholen, um zu punkten. Nach 142:117 gelang ihr beim Ausgleich zum 2:2 noch ein wichtiger Vorsprung von neun Kegeln (544:535). Antal lag mit 2:1 vorne. Die letzte Bahn misslang, so dass Blaz noch etwas aufholen konnte. Mit 550:530 war der MP eine klare Sache. Jetzt stand es 4:0 nach MP und im Haben standen 102 Kegel.

Alina Dollheimer und Dany Kicker betraten nun die Anlage und sollten den Sieg absichern. Dollheimer erwischte einen total verpatzten Start und verlor gegen Strelec sofort 30 Kegel. Die Slowenin wurde immer stärker und spielte groß auf. Dollheimer konnte nur das Beste aus der Situation machen und sich dran hängen. Die letzten beiden Bahnen spielte sie mit 151 und 144 ordentlich, Strelec aber hatte mit 164 und 158 die besseren Antworten. Mit 0:4 ging der Vergleich an die Slowenin. Kicker spielte mit 153 und 142 und insgesamt 295 stark auf, räumte mit 105 auch sehr gut ab und führte gegen Forstnaric bereits 2:0. Wie abgesprochen wechselte Victoria Melissa Stark ein, die sich erst auf die Bahnen einstellen musste. Nicht verwunderlich deshalb der Verlust des dritten Satzes (131:146). Für den fünften MP musste sie unbedingt den finalen Satz gewinnen. Mit 142:138 gelang ihr das, womit sie zusammen mit Kicker 3:1 und 568:566 die MP auf 5:1 stellte. Die Kegeldifferenz schmolz zwar auf 37 Kegel, doch das 7:1 stand fest. Das Final Four auf der Heimanlage war erreicht.

Finale:

KK Triglav Kranj	SKC Victoria Bamberg	SP	Kegel	MP
Bajzelj	Maricic	1 : 3	523 : 557	0 : 1
Blagovic	Beißer	0 : 4	554 : 593	0 : 2
Hocevar	Kastner	2 : 2	535 : 544	0 : 3
Blaz	Antal	2 : 2	530 : 550	0 : 4
Strelec	Dollheimer	4 : 0	610 : 543	1 : 4
Forstnaric	Kicker/ Stark	1 : 3	566 : 568	1 : 5
Gesamt		10 : 14	3318 : 3355	1 : 7

Ergebnisse der weiteren Spiele:

Kranj vs. Bamberg	1:7 MP	–	10:14 SP	–	3318:3355 Kegel
Podbrezova vs. Rosice	0:8 MP	–	8:16 SP	–	3381:3527 Kegel
Targu Mures vs. Wien	5:3 MP	–	14,5:9,5 SP	–	3298:3135 Kegel
Celje vs. Rakoshegyi	7:1 MP	–	16,5:7,5 SP	–	3306:3070 Kegel

Halbfinalbegegnungen beim Final Four 2018 in Bamberg

SKC Victoria Bamberg (GER)	vs.	KK Celje (SLO)
KK Slovan Rosice (CZE)	vs.	C.S. Electrom. Romgaz Targu Mures (ROM)